



# e<sup>5</sup> Auditbericht 2025

## STADTGEMEINDE TRAISMAUER



Abbildung 1: Luftbild der Stadtgemeinde Traismauer © Terragon, M. Scherr



## Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

### BEARBEITER

Leopold Schwarz (eNu)

E-Mail: [leopold.schwarz@enu.at](mailto:leopold.schwarz@enu.at)

Web: [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

St. Pölten, August 2025

### IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: [office@enu.at](mailto:office@enu.at), Website: [www.enu.at](http://www.enu.at)

Firmenbuchnummer: 366791z

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>DAS E5-PROGRAMM</b> .....	<b>4</b>
1.1	Der e5-Auditbericht .....	4
<b>2</b>	<b>ECKDATEN AUDITGEMEINDE</b> .....	<b>5</b>
2.1	Auditergebnisse .....	5
2.2	Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder .....	5
<b>3</b>	<b>ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2025</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>POTENTIALERHEBUNG FÜR E5-GEMEINDEN</b> .....	<b>9</b>
5.1	Entwicklung & Raumordnung .....	9
5.2	Kommunale Gebäude & Anlagen.....	9
5.3	Versorgung & Entsorgung .....	9
5.4	Mobilität.....	9
5.5	Interne Organisation .....	9
5.6	Kommunikation & Kooperation .....	9
<b>6</b>	<b>KLIMAKOMPASS</b> .....	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>E5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)</b> .....	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>E5-KOMMISSION</b> .....	<b>15</b>
8.1	Unterschriften der Auditverantwortlichen .....	15

# 1 DAS e5-PROGRAMM

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

## 1.1 DER e5-AUDITBERICHT

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.

## 2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE

### GEMEINDEPROFIL

**Größe:** 43,14 km<sup>2</sup>  
**EinwohnerInnen:** 6.483  
**Meereshöhe:** 197 m

**e5-Beitritt:** 2018  
**Letztes Audit:** 2021  
**Auszeichnung:** **eee**  
**Umsetzungsgrad:** 51,6 %

### KONTAKT

**Stadtgemeinde Traismauer**  
 Wiener Straße 8, 3133 Traismauer  
[stadtgemeinde@traismauer.at](mailto:stadtgemeinde@traismauer.at)  
<http://www.traismauer.at/>

**BürgermeisterIn:** Bgm. Herbert Pfeffer  
**e5-TeamleiterIn:** Vizebgm. Thomas Woisetschläger  
**e5-Energiebeauftragte(r):** DI Alexander Simander  
**e5-BetreuerIn:** Ing. Leopold Schwarz (eNu)

### 2.1 AUDITERGEBNISSE

2. Zertifizierung: **eee** (51,6 %, 2025)  
 1. Zertifizierung: **ee** (48,4 %, 2021)

### 2.2 ERFÜLLUNGSGRAD NACH HANDLUNGSFELDER

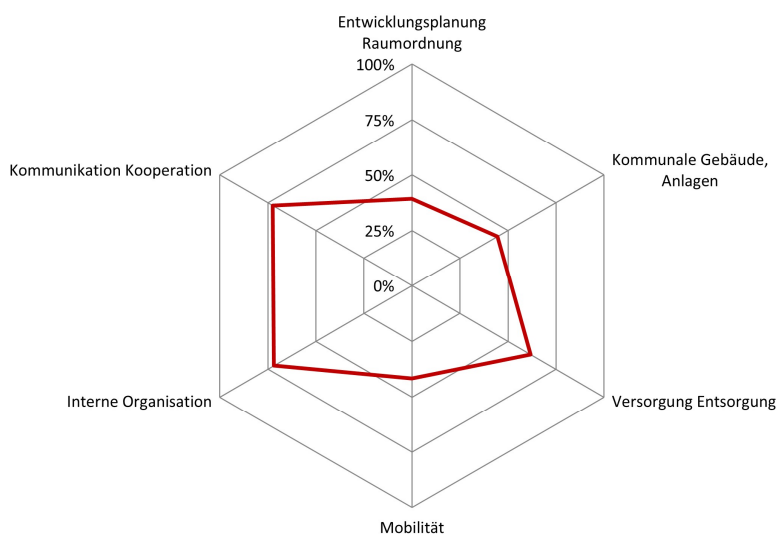


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

## 3 ERGEBNIS DER e5-AUDITIERUNG 2025

Maßnahmen	Maximum	Möglich	Umgesetzt	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>71,00</b>	<b>71,00</b>	<b>27,90</b>	<b>39,30%</b>
1.1 Konzepte, Strategie	31,00	31,00	11,90	38,39%
1.1.1 Energie- und Klimastrategie	15,00	15,00	0,00	0,00%
1.1.2 Bilanz	10,00	10,00	8,00	80,00%
1.1.3 Klimawandelanpassung	6,00	6,00	3,90	65,00%
Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und				
1.2 Klima	30,00	30,00	9,00	30,00%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	15,00	15,00	7,50	50,00%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15,00	15,00	1,50	10,00%
Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und				
1.3 Vorgaben	10,00	10,00	7,00	70,00%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,00	10,00	7,00	70,00%
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	<b>95,00</b>	<b>95,00</b>	<b>42,30</b>	<b>44,53%</b>
2.1 Energie- und Wassermanagement	22,00	22,00	5,00	22,73%
Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen				
2.1.1 Gebäuden	6,00	6,00	0,00	0,00%
Bestandsaufnahme und Monitoring des				
2.1.2 Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,00	10,00	5,00	50,00%
2.1.3 Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,00	63,00	27,30	43,33%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	15,00	15,00	10,80	72,00%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,00	15,00	4,05	27,00%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	15,00	15,00	0,75	5,00%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	10,00	10,00	5,30	53,00%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,00	8,00	6,40	80,00%
2.3 Besondere Massnahmen	10,00	10,00	10,00	100,00%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	10,00	10,00	10,00	100,00%
<b>3 Versorgung, Entsorgung</b>	<b>107,00</b>	<b>87,00</b>	<b>53,75</b>	<b>61,78%</b>
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	15,00	0,00	0,00	0,00%
Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen,				
3.1.1 nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	80,00	75,00	41,75	55,67%
Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen				
3.3.1 auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	11,75	47,00%
Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf				
3.3.2 dem Gemeindegebiet	15,00	10,00	5,00	50,00%
3.3.3 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	25,00	100,00%

3.3.4	Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,00	15,00	0,00	0,00%
3.4	Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.4.1	Wasserversorgung und –bewirtschaftung	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.6	Energie aus Abfall	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.6.1	Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,00	6,00	6,00	100,00%
<b>4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>91,00</b>	<b>91,00</b>	<b>37,90</b>	<b>41,65%</b>
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,00	10,00	4,00	40,00%
4.1.1	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,00	10,00	4,00	40,00%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,00	30,00	7,80	26,00%
4.2.1	Parkraummanagement	15,00	15,00	2,25	15,00%
	Attraktiveren der öffentlichen Verkehrsflächen und				
4.2.2	Plätze	15,00	15,00	5,55	37,00%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	21,00	21,00	10,50	50,00%
4.3.1	Fusswegenetz	6,00	6,00	2,70	45,00%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	15,00	15,00	7,80	52,00%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30,00	30,00	15,60	52,00%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	15,00	15,00	4,35	29,00%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	15,00	15,00	11,25	75,00%
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>	<b>22,00</b>	<b>22,00</b>	<b>15,80</b>	<b>71,82%</b>
5.1	Interne Strukturen	6,00	6,00	3,30	55,00%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,00	6,00	3,30	55,00%
5.2	Interne Prozesse	16,00	16,00	12,50	78,13%
5.2.1	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,00	6,00	3,00	50,00%
5.2.2	Beschaffungswesen	10,00	10,00	9,50	95,00%
<b>6</b>	<b>Kommunikation, Kooperation</b>	<b>54,00</b>	<b>54,00</b>	<b>39,10</b>	<b>72,41%</b>
6.1	Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,00	6,00	2,40	40,00%
6.2.1	Schulen, Kindergärten	6,00	6,00	2,40	40,00%
	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft,				
6.3	Gewerbe, Industrie	6,00	6,00	1,20	20,00%
	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen				
6.3.1	und Tourismus	6,00	6,00	1,20	20,00%
	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung				
6.4	und Multiplikator*innen	26,00	26,00	19,50	75,00%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,00	6,00	1,50	25,00%
6.4.2	Bevölkerung	20,00	20,00	18,00	90,00%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	16,00	16,00	16,00	100,00%
	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und				
6.5.1	Ökologie	6,00	6,00	6,00	100,00%
6.5.2	Finanzielle Förderung	10,00	10,00	10,00	100,00%
	<b>Gesamt</b>	<b>440,00</b>	<b>420,00</b>	<b>216,75</b>	<b>51,61%</b>

## 4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

- Klimabündnis- (2005), Bodenbündnis-, Natur-im-Garten-Gemeinde (2021)
- **Mitglied in KEM** Unteres Traisental und KLAR Unteres Traisental & Fladnitztal (2015)
- Klima- und Energieleitbild bereits 2014 erstellt und beschlossen
- **Nahwärmenetz** in der Innenstadt seit 2018: ersetzt fossile Heizsysteme in öffentlichen Gebäuden
- **Straßenbeleuchtung auf LED** umgestellt (2024)
- Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde (2020)
- PV-Ausbau (2023, 2024)
- **E-Carsharing** seit 2021; drei E-Ladestationen im Gemeindegebiet
- E-Fahrzeug für Essen auf Rädern angeschafft
- Sanierung Rathaus (2024)
- **Klimaschulen** implementiert
- **Fußabdruck-Festival seit 2020**: Charity-Lauf für Baumspenden und Umweltprojekte
- Förderrichtlinien für energieeffiziente Maßnahmen beschlossen (2021), inkl. Zuschüsse für einkommensschwache Haushalte
- **Nachhaltige Beschaffung** für alle öffentlichen Einrichtungen: Fokus auf Regionalität, Fair-Trade und ökologische Kriterien
- Versuch zur Umsetzung von **Windkraftanlagen**, jedoch nicht realisiert aufgrund Widerstand aus der Bevölkerung
- Energie-Stammtisch im generalsanierten Rathaus zur Bürgerinformation und -motivation

# 5 POTENTIALERHEBUNG FÜR e5-GEMEINDEN

*Strukturiert nach den 6 e5-Handlungsfeldern*

## 5.1 ENTWICKLUNG & RAUMORDNUNG

- Beschluss klimaneutrale Verwaltung und Leitbild mit Klimazielen 2030
- Verkehrskonzept erstellen

## 5.2 KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN

- Vorbildlichen Bau- und Sanierungsstandard beschließen
- Mittelfristige Sanierungsplanung festlegen
- PV-Ausbau und erneuerbare Beheizung forcieren

## 5.3 VERSORGUNG & ENTSORGUNG

- Windkraft Potential erneut thematisieren
- Erhöhung der Trennquote, weniger Restmüll

## 5.4 MOBILITÄT

- Fuhrpark Umstellung
- Ausweitung Tempo 30 auf gesamtes Gemeindegebiet
- Ausweitung (gebührenpflichtige) Kurzparkzonen
- Verbesserung Rad- und Fußwegenetz
- Prüfung Anruf Sammeltaxi

## 5.5 INTERNE ORGANISATION

- Etablierung e5-Team, regelmäßige Sitzungen
- Mehrjährige Aktivitätenplanung

## 5.6 KOMMUNIKATION & KOOPERATION

- Beitritt aller Schulen und Kindergärten zum Klimabündnis
- Unterstützung von Betrieben zu Energieeffizienz und Ausbau Erneuerbaren
- Einbindung Bevölkerung, zB PV-BB oder EEG

## 6 KLIMAKOMPASS

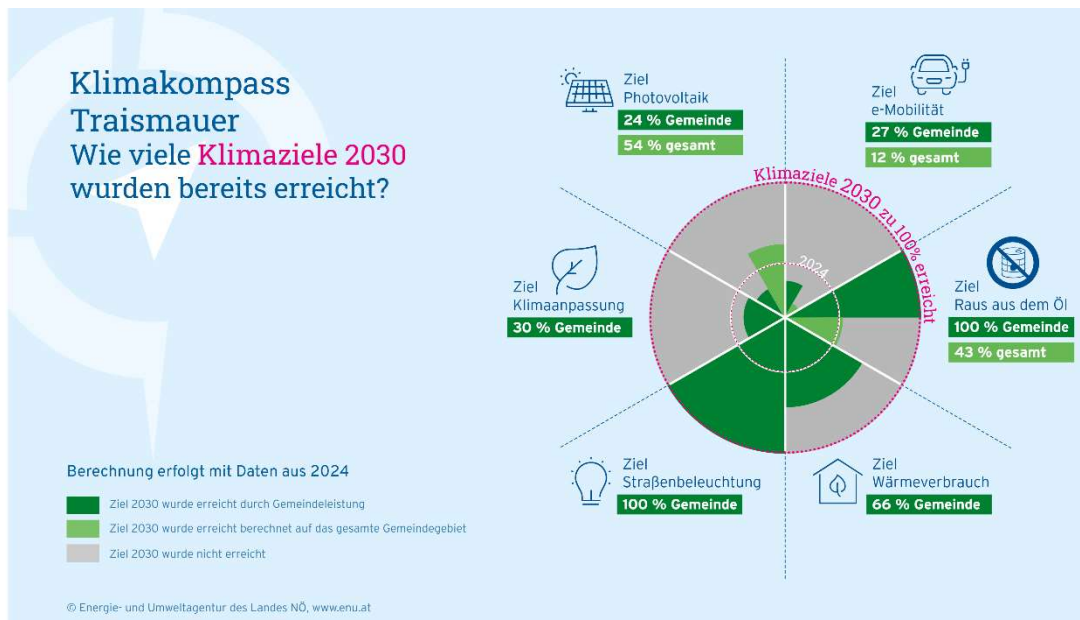


Abbildung 3: grafische Auswertung Klimakompass

Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Photovoltaik Gemeinde	308 kWp	970 kWp	1.278 kWp
Photovoltaik gesamt	6.872 kWp	5.908 kWp	12.780 kWp
e-Mobilität Gemeinde	3 KFZ	8 KFZ	11 KFZ
e-Mobilität gesamt	2,47 %	17,53 %	20 %
Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
Raus aus dem Öl gesamt	18 Umstellungen	24 Umstellungen	42 Umstellungen
Raus aus dem Gas Gemeinde		-	-
Wärmeverbrauch Gemeinde	84,47 kWh/m <sup>2</sup> a	-34 kWh/m <sup>2</sup> a	max. 50 kWh/m <sup>2</sup> a
Straßenbeleuchtung Gemeinde	1.604 LED-Lichtpunkte	0 LED-Lichtpunkte	1.604 LED-Lichtpunkte
Klimaanpassung Gemeinde	30 %	70 %	100 %

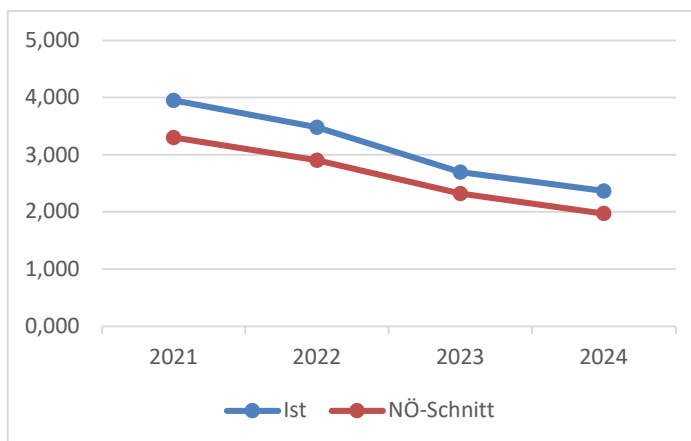
Abbildung 4: Datentabelle Klimakompass Traismauer 2025

## 7 e5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)

**Indikator:** Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.2 Bilanz

**Grafik:**



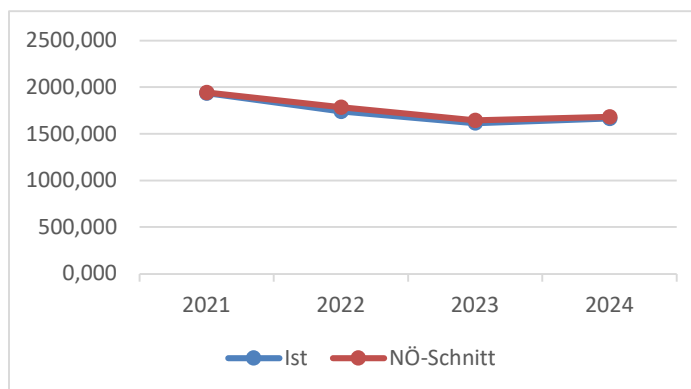
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	3,951	3,300
2022	3,479	2,900
2023	2,694	2,318
2024	2,367	1,973

**Indikator:** Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.2 Bilanz

**Grafik:**



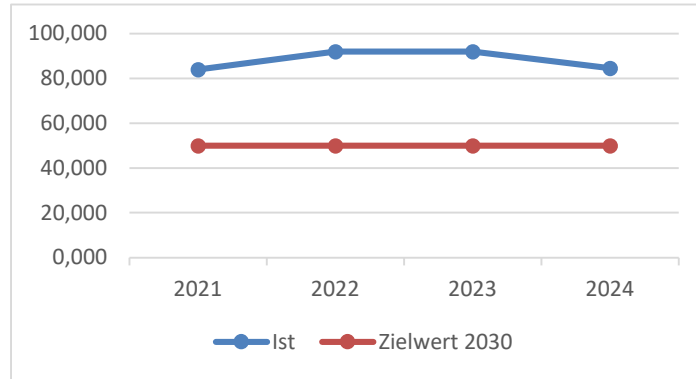
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1,936,452	1,943,000
2022	1,741,314	1,783,000
2023	1,615,150	1,643,900
2024	1,665,740	1,679,928

**Indikator:** Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie) [e5 & KEM] [kWh/m<sup>2</sup>]

**Maßnahmen:** 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme  
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme

**Grafik:**



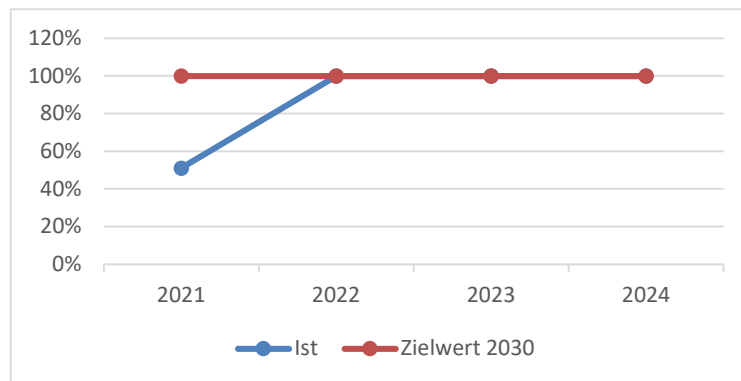
**Werte:**

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	84,000	50
2022	92,000	50
2023	92,000	50
2024	84,500	50

**Indikator:** Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung [e5 & KEM] [%]

**Maßnahmen:** 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

**Grafik:**



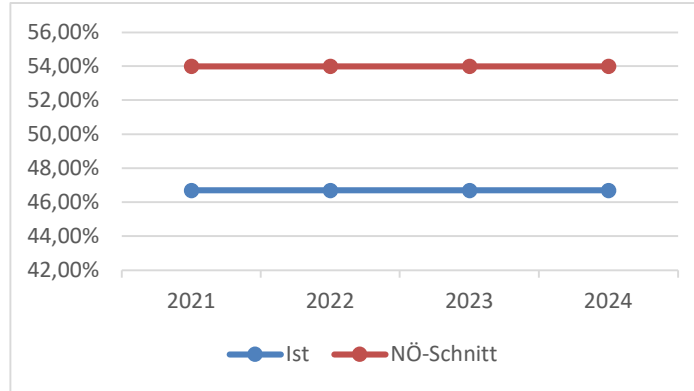
**Werte:**

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	51%	100%
2022	100%	100%
2023	100%	100%
2024	100%	100%

**Indikator:** Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet

**Maßnahmen:** 3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio

**Grafik:**



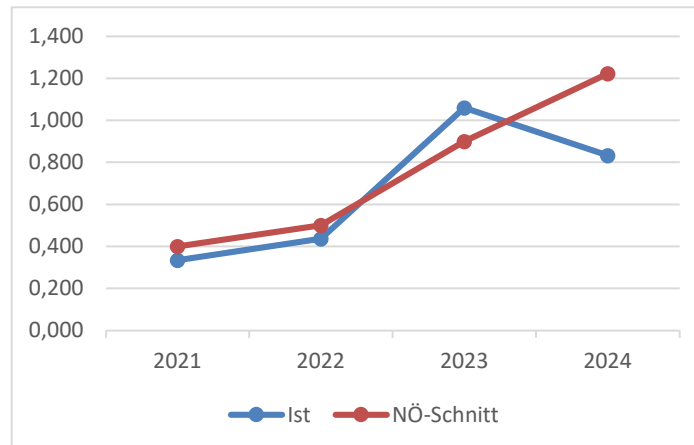
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	46,70%	54%
2022	46,70%	54%
2023	46,70%	54%
2024	46,70%	54%

**Indikator:** PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

**Maßnahmen:** 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

**Grafik:**



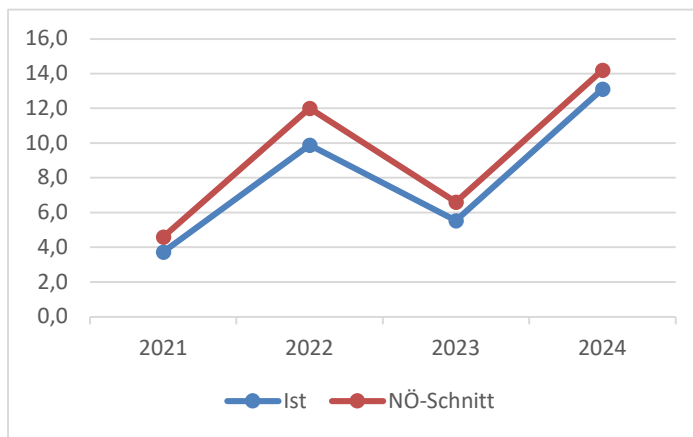
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	0,335	0,400
2022	0,437	0,500
2023	1,060	0,900
2024	0,833	1,223

**Indikator:** Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM]  
[Anzahl/1000 EW]

**Maßnahmen:** 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	3,7	4,6
2022	9,9	12,0
2023	5,5	6,6
2024	13,1	14,2

## 8 e5-KOMMISSION

### Bestätigung durch die Kommissionsmitglieder:

Name	Institution	Unterschrift
Johannes Baumgartner	NÖ Landesregierung, Büro LH - Stv. Stephan Pernkopf	
Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft	
DI <sup>n</sup> Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten	
Martin Huber	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich	
DI <sup>n</sup> Angelika Melmuka	Österreichische Energieagentur, Geschäftsstelle e5-Österreich	
Mag <sup>a</sup> . Monika Heindl, MBA	NÖ Dorf – und Stadterneuerung	

Ort: St. Pölten, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Grenzgasse 10  
Datum: 10.9.2025

### 8.1 UNTERSCHRIFTEN DER AUDITVERANTWORTLICHEN



DI Ariane Weifner BEd  
Auditorin Energieinstitut Vorarlberg

Dr. Herbert Greisberger  
Geschäftsführer  
Energie- und Umweltagentur NÖ